

## Pressemitteilung

„Es ist Zeit für einen neuen Aufbruch! Reformkurs fortsetzen!“

So lautet das Motto der diesjährigen Veranstaltung der HEIPER (Heidelberger Initiative Psychiatrie Erfahrener) anlässlich des diesjährigen Welttages der seelischen Gesundheit.

2020 jährt sich die Psychiatrie Enquete des Deutschen Bundestages zum 45ten mal. Darin wurde die damals katastrophale Lage der Versorgung psychisch Kranker angeprangert. Der Bericht der Enquete-Kommission gab Impulse für umfangreiche Reformen und Verbesserungen in den folgenden Jahrzehnten bei der Behandlung von psychisch erkrankten Menschen. So wurde etwa die gemeindenahere Versorgung aufgebaut. Ambulante Dienste eingerichtet oder die Verweildauer in den psychiatrischen Krankenhäusern deutlich reduziert.

Trotz aller Fortschritte gibt es immer noch viele Missstände:

Häufig erfolgt die Aufnahme, unabhängig vom Krankheitsbild, grundsätzlich auf eine geschlossene Station. Dort sind teilweise bis zu 30 Patienten untergebracht. Die Patienten werden dort verwahrt. Tagesstrukturierende Maßnahmen und Therapien werden kaum angeboten. Es gibt immer noch zu viel Zwang und Gewalt.

Zu unserer Veranstaltung haben wir daher Ärzte der beiden großen psychiatrischen Krankenhäuser in der Region, der psychiatrischen Universitätsklinik Heidelberg (Prof. Dr. Robert Christian Wolf) und dem psychiatrischen Zentrum Nordbaden (Prof. Dr. Markus Schwarz) zusammen mit Personen, die in der Bundesrepublik bereits in Ihren Einrichtungen sehr fortschrittliche Konzepte verwirklichen, eingeladen. Diese sind: Dr. Volkmar Aderhold (Institut für Sozialpsychiatrie der Uni Greifswald), Martin Urban (Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen), Markus Weiter (Betroffener und Sozialarbeiter EUTB Darmstadt) sowie Dr. Zinkler (Psychiatrie Heidenheim).

Umrahmt wird diese Podiumsdiskussion mit Gedichten des Poeten und Verseschmieds Frank G. Weiser und Kabarett-Szenen von Anette Willhelm.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 16. Oktober 2019, um 19:00 Uhr, im Forum am Park, Poststr. 11, Heidelberg-Bergheim, statt. Dank der freundlichen Unterstützung durch die AOK-Rhein-Neckar-Odenwald, ist der Eintritt frei!